

Leistungsverzeichnis (LV)
über die Dienstleistung eines Gestaltungsprojektes als Teammaßnahme
für die Nachwuchskräfte der Hansestadt Lübeck

A Allgemeine Vorbemerkung

Basis für die Angebotsabgabe ist die Leistungsbeschreibung. Änderungen der Vergabeunterlagen sind nicht zulässig.

Da die Leistung im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit erbracht oder im Wettbewerb mit freiberuflich Tätigen angeboten wird, erfolgt die Ausschreibung gem. § 50 UVgO.

Die Vergabe ist als Gesamtauftrag vorgesehen.

Im Hinblick auf den zunehmenden Fachkräftemangel ist es ein zentrales Anliegen der Hansestadt Lübeck, durch eine attraktive Ausbildung bei den Bewerberinnen und Bewerbern als innovative Arbeitgeberin zu punkten. Neben der fachlichen Ausbildung spielen soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit und Projektarbeit und nicht zuletzt Gesundheitskompetenz eine immer wichtigere Rolle für eine nachhaltige Beschäftigungsfähigkeit. Eine vielfältige Ausbildung sowie eine gute berufsübergreifende Vernetzung der Nachwuchskräfte - insbesondere bei der Vielzahl der Ausbildungsberufe - fördert zudem die Identifikation mit der Hansestadt Lübeck und dient dazu, die Bindung der Nachwuchskräfte zu erhöhen. Ein starkes Gemeinschaftsgefühl ist zudem ein weiterer wesentlicher Aspekt für ein gesundes und wertschätzendes Miteinander im beruflichen Alltag.

Um dieses Gemeinschaftsgefühl zu erzielen, plant die Hansestadt Lübeck die Durchführung einer Teammaßnahme für ca. 80 bis 90 Nachwuchskräfte aus allen Ausbildungsberufen.

B Leistungsbeschreibung

Die Teammaßnahme soll als 5-tägiges partizipatives Gestaltungsprojekt stattfinden. Die teilnehmenden Nachwuchskräfte sollen in Kleingruppen gemeinsam Themenräume auf dem Schulhof der Gotthard-Kühl Gemeinschaftsschule im Lübecker Stadtteil St. Lorenz Nord planen, gestalten und die Spielgeräte/Objekte vor Ort aus Rohmaterial bauen.

Dafür ist ein Budget für Material (inkl. Transportkosten) von maximal 80.000 € (brutto) eingeplant.

Die Projekttag werden in enger Abstimmung mit der baufachlichen Projektbegleitung aus dem Bereich Stadtgrün&Verkehr, der Ausbildungsleitung, dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement und teilnehmenden Ausbilder:innen geleitet. Die baufachliche Unterweisung und Anleitung erfolgt durch die Fachanleitenden des Auftragnehmers.

Der Auftragnehmer gewährleistet einerseits, dass die gefertigten Objekte des Bauprojektes nach anerkannten Regeln der Technik und nach baurechtlichen Bestimmungen durchgeführt werden und nachweislich eine Gebrauchstauglichkeit aufweisen. Gefordert wird die Bereitstellung hochwertiger und sicherer Produkte, welche durch eine Abnahme einer externen spielplatzsachkundigen Person (TüV, Spielplatzmobil, oder ähnliches) freigegeben werden. Zusätzlich wird ein:e Spielplatzkontrolleur:in seitens der Hansestadt Lübeck täglich vor Ort das Projekt besichtigen und begleiten.

Andererseits begleitet der Auftragnehmer die Prozesse so, dass ein Lerntransfer in Bezug auf Kompetenzen im Kundenkontakt, auf zukünftige Teamarbeit und die Persönlichkeitsentwicklung der Nachwuchskräfte erfolgen kann.

Die Teammaßnahme soll in der Kalenderwoche 42 (12. bis 16. Oktober 2026) auf dem Schulhof der Gotthard-Kühl Gemeinschaftsschule in Lübeck stattfinden.

Die konkrete Leistungsbeschreibung ist dem beigefügten Pflichtenheft zu entnehmen (Anlage 3a).

1. Unterlagen

Dem Angebot sind folgende Unterlagen beizulegen:

- a) Erklärungen gemäß Anlage 5 oder eine Bescheinigung der Eintragung in das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen (www.amtliches-verzeichnis.ihk.de)
- b) Angaben zur Anforderung eines Wettbewerbsregistrauszuges gemäß Anlage 6
- c) Benennung der Anzahl der Mitarbeitenden und deren Kompetenzbereiche mit Nachweisen über die Qualifikation der eingesetzten Fachkräfte
- d) Kurzkonzzept/Ideenskizze der Teammaßnahme
- e) Referenzen und Nachweise über Erfahrungen des Anbieters bei vergleichbaren Dienstleistungen (s. 3.2)
- f) Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung

2. Laufzeit des Vertrags

Die Laufzeit des Vertrages erstreckt sich über die Dauer der Teammaßnahme inklusive Vorbereitung, Durchführungszeitraum der Projekttag ist die KW 42 (12. bis 16. Oktober 2026).

3. Eignungskriterien (Technische und berufliche Leistungsfähigkeit)

3.1 Fachpersonal

Der Auftragnehmer hält entsprechendes Fachpersonal vor. Das Fachpersonal muss neben der beruflichen Qualifikation sowohl langjährige Erfahrungen in der der Spiel- und Bewegungsraumgestaltung haben als auch über Trainings- und Beratungskompetenzen verfügen.

3.2 Referenzen

Der Auftragnehmer legt eine Liste (mindestens 6, höchstens 10) geeigneter Referenzen der Jahre 2019 bis 2026 bei. Referenzen sind dann geeignet, wenn sie in der Art dem hier zu vergebenden Auftrag entsprechen. Die Referenzen sollen dabei den Bereich der öffentlichen Verwaltung (Ämter, Behörden, Kommunen, kommunale Eigenbetriebe, Versicherungen, Sparkassen etc.) betreffen. Mindestens drei Referenzen müssen Gestaltungsprojekte gleicher Größe (Personenanzahl, Gestaltungsfläche) beschreiben.

4. Ausschluss- und Zuschlagskriterien

4.1 Ausschlusskriterien

Von der Wertung werden Angebote ausgeschlossen, die nicht die in Punkt 3.2 genannten Referenzen nachgewiesen haben.

4.2 Zuschlagskriterien

Nach vollzogener Ausschreibung finden eine fachliche Prüfung und Bewertung der vorzulegenden Konzepte und Angaben der vollständig und fristgerecht eingegangenen Angebote statt.

Für die Vergabeentscheidung werden zur Auswahl der Bieter, die zu den Präsentationen eingeladen werden, im ersten Schritt folgende Zuschlagskriterien herangezogen:

- Preis (Gewichtung: 40 %)
- Qualität (planerische, logistische, sicherheitstechnische Kompetenzen), Qualifikation/Erfahrung des Fachpersonals (berufliche, pädagogische Kompetenzen), Kurzkonzzept/Ideenskizze des Gestaltungsprojektes (Gewichtung: 45 %)

Im Anschluss werden die bis zu diesem Zeitpunkt drei punktbesten Anbieter zu einer Präsentation eingeladen. Die Präsentation wird als digitale Video-Konferenz (Webex) stattfinden.

Für die Präsentation ist die Kalenderwoche 30 (20.07. – 21.07.2026) vorgesehen. Dem Bieter wird eine Vorbereitungszeit von 3 Tagen zugestanden.

Die Präsentation wird wie folgt als Zuschlagskriterium herangezogen:

- Präsentation (Gewichtung: 15 %)

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste Angebot wird anhand der vorstehenden drei genannten Zuschlagskriterien ermittelt.

5. Kalkulationsgrundlage

Die Angebotspreise sind Festpreise für den Vertragszeitraum. Das Angebot hat den gesamten Kostenaufwand für Porto, Reisekosten usw. einschließlich der Leistungen durch Dritte zu umfassen; nachträgliche Forderungen sind ausgeschlossen.

Eventuelle Zusatzleistungen werden nach Abstimmung mit dem Beauftragenden durch einen optional anzubietenden Stundensatz abgerechnet. Im Übrigen können Änderungen der Leistung nur nach vorherigem schriftlichem Angebot und aufgrund einer Annahme zustande kommen.

6. Preisstellung

Ein zu gewährender Skontobetrag bei Begleichung der Rechnung innerhalb von mindestens 21 Tagen ist in der Bietererklärung (Vordruck Anl. 4 a) anzugeben. Skontofristen beginnen nach ordnungsgemäßer Dienstleistung mit Eingang der Rechnung.

7. Verschwiegenheit

Die Einhaltung der Regelungen des Datenschutzes (EU Datenschutz-Grundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz, Schleswig-Holsteinisches Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten (Landesdatenschutzgesetz - LDSG)) ist von besonderer Bedeutung. Der Auftragnehmer und sämtliche Mitarbeiter:innen sind verpflichtet, über Unterlagen, Daten, Kenntnisse und Erfahrungen, die aufgrund der Vertragserfüllung gewonnen werden, Stillschweigen zu wahren. Dies gilt auch über die Dauer des Vertragsverhältnisses hinaus. Eine Weitergabe von Daten aus der Dienstleistung bedarf der Zustimmung der Hansestadt Lübeck.

8. Haftung

Der Auftragnehmer haftet im gesetzlichen Umfang für alle durch seine Mitarbeiter:innen entstehenden Schäden. Dies gilt insbesondere für Schäden aufgrund der Verletzung der Pflicht zur Vertraulichkeit. Die Hansestadt Lübeck haftet (von vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln abgesehen) nicht für den Verlust eingebrachter Gegenstände (z.B. Unterlagen des Bieters).

9. Gewährleistung

Der Auftragnehmer hat die Gewähr dafür zu leisten, dass die von ihm zu erbringenden Dienstleistungen der Ausschreibung entsprechen und vereinbarte Termine eingehalten werden. Es gelten die Gewährleistungsbestimmungen der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen - VOL/B.

10. Abrechnung und Zahlung

Auftraggeber ist die Hansestadt Lübeck.

Die Rechnungen sind in doppelter Ausfertigung an die Hansestadt Lübeck, Bereich Personal, Fischstraße 2-6, 23552 Lübeck, zu senden. Eine Rechnungsstellung kann auch als pdf-Dokument mittels E-Mail an Personal@luebeck.de erfolgen.

11. Ausführungszeit / Leistungsort

Der Leistungsort ist Lübeck.

12. Nachunternehmer

Nachunternehmer treten in keinem Fall in rechtliche oder vertragliche Beziehungen zum Auftragnehmer.

13. Änderungen

Änderungen oder Ergänzungen des Auftrags bedürfen der Schriftform.

14. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Lübeck

15. Nachprüfstelle

Nachprüfstelle ist die Kommunalaufsichtsbehörde beim Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport Schleswig-Holstein, Postfach 7125, 24171 Kiel, (poststelle@im.landsh.de).